

**ZUSAMMENFASSUNG DER BESCHLÜSSE
LIONS CLUBS INTERNATIONAL
VORSTANDSTAGUNG
DETROIT, MICHIGAN, USA /
WINDSOR, ONTARIO, KANADA
30. JUNI – 4. JULI 2004**

AUSSCHUSS FÜR SATZUNG UND ZUSATZBESTIMMUNGEN (VORBESCHLÜSSE)

1. Die Beschwerde gegen die DGE-Wahl im Distrikt 301-D1 für das Geschäftsjahr 2004-2005 wurde zur Kenntnis genommen. Die Wahl wurde für null und nichtig erklärt. Das Amt ist vakant.
2. Wies die Beschwerde gegen die DGE-Wahl im Distrikt 323-F2 für das Geschäftsjahr 2004-2005 zurück. Lion Dr. Uday Shah ist als Distrikt-Governor des besagten Distrikts anerkannt und nahm am DGE-Seminar im Rahmen des internationalen Kongresses 2004 teil.
3. Der Einspruch gegen die VG-Wahl im Distrikt 323-G1 für das Geschäftsjahr 2004-2005 wurde zurückgewiesen. Lion Suresh Jain ist als VG des besagten Distrikts anerkannt.
4. Der Einspruch gegen die VG-Wahl im Distrikt 330-B für das Geschäftsjahr 2004-2005 wurde zurückgewiesen. Lion Hideaki Abe ist als VG des besagten Distrikts anerkannt.
5. Hat die Annahme der Wahlergebnisse im Distrikt 354-D solange zurückgestellt, bis der Vorwurf, der DGE habe sich unethisch verhalten, geklärt ist.

AUSSCHUSS FÜR SATZUNG UND ZUSATZBESTIMMUNGEN

1. Das Wahlergebnis der DGE-Wahl im Distrikt 354-D wurde anerkannt und Lion Han Ok Suh wurde zum Distrikt-Governor für das Geschäftsjahr 2004-2005 erklärt.
2. Die Prüfung einer Beschwerde vom Lions-Club Rego Park – Forest Hills gegen den Governerrat des Gesamtdistrikts 20 wurde vorzugsweise behandelt.
3. Hat die Beschwerde vom Lions-Club Rego Park – Forest Hills gegen den Governerrat des Gesamtdistrikts 20 zurückgewiesen, da diese laut verfassungsmäßigem Disputverfahren nicht rechtzeitig eingereicht wurde.
4. Der Ausschuss bestätigte nochmals den Entschluss, den Antrag der Firma Kyorindo auf eine Lizenz von der Vereinigung, abzulehnen. Weiterhin autorisierte er den Rechtsberater im Hauptsitz weitere und, wenn notwendig, zunehmend stärkere Schritte gegen Warenzeichenverstöße seitens Kyorindo einzuleiten, einschließlich der Einbeziehung eines Anwaltes vor Ort.
5. Änderte in der einheitlichen Fassung der Lions-Club Satzung und Zusatzbestimmungen für Distrikte die Mindestvoraussetzungen, die ein Lion im Falle einer Vakanz für das Amt des Vizegovernors zu erfüllen hat.

6. Änderte in der einheitlichen Fassung der Lions-Club Satzung und Zusatzbestimmungen für Gesamtdistrikte, dass Kandidaten für ein internationales Amt, zuerst die Zustimmung ihres Unterdistrikts einholen müssen, bevor sie die Zustimmung auf der Gesamtdistriktsversammlung erhalten können.
7. Änderte im Disputverfahren für Clubs, Distrikte und Gesamtdistrikte, dass alle Anträge auf Disputbeilegung an den Distrikt-Governor zu richten sind, sofern es sich um einen auf den Distrikt oder einen auf den Club bezogenen Disput handelt. Anträge, die den Gesamtdistrikt betreffen, sind an den Governorratsvorsitzenden zu richten. Und zwar innerhalb von dreißig (30) Tagen nachdem die antragstellende Partei von dem Vorfall, auf dem dieser Disput basiert, Kenntnis hatte oder hätte haben sollen.
8. Änderte im Disputverfahren für Clubs, Distrikte und Gesamtdistrikte, dass Vermittler ihre Entscheidungen zu einem Disput nicht später als (30) Tage nach dem ersten Treffen der beteiligten Parteien bekannt geben müssen.

AUSSCHUSS FÜR DISTRIKT- UND CLUBDIENSTE (VORBESCHLÜSSE)

1. Nahm die Wahlergebnisse der gewählten Distrikt-Governors zur Kenntnis und ernannte andere Governors für das Geschäftsjahr 2004-2005.

AUSSCHUSS FÜR DISTRIKT- UND CLUBDIENSTE

1. Mit Bedauern wurde die Schließung von 225 Clubs zur Kenntnis genommen.
2. Hat die frühere Auflösung von 8 Clubs widerrufen.
3. Bewilligte Änderungsvorschläge zu dem bereits vom Vorstand genehmigten Antrag auf Teilung des Distrikts 324-A1, Indien, in drei neue Unterdistrikte. (Die Neuordnung tritt am 9. Juli 2004 in Kraft).
4. Genehmigte einen Antrag, wonach jeder Übergangsdistrikt (ab 1. Juli 2004) in einem Plan darlegen soll, wie sich die Mindestvoraussetzungen (35 Clubs und 1.250 Mitglieder) innerhalb von 2 Jahren umsetzen lassen. Die Fortschritte müssen dem Vorstand viermal im Jahr dargelegt werden.
5. Überarbeitete die Status Quo Regeln; 1) zur Reaktivierung eines Status Quo Clubs sind mindestens 10 Mitglieder erforderlich, und 2) bevor ein Club in den Status Quo versetzt werden kann, sind drei Unterschriften von Distriktsamtsträgern (Distrikt-Governor, Vizegovernor, Zonen-Chairman) notwendig.
6. Hat die provisorischen Distrikte 126, Kroatien, und 129, Slowenien, (beide verfügen über mehr als 35 Clubs und 1.250 Mitglieder) mit Wirkung vom 9. Juli 2004 zu regulären Einzeldistrikten erklärt.

AUSSCHUSS FÜR FINANZEN UND HAUPTSITZBELANGE

1. Transferierte die General Fund Investments, die bislang von Morgan Stanley verwaltet wurden, an Smith Barney Management. Berater ist John Spaeth.
2. Beschloss, die Firma Grant Thornton LLP anstelle von Ernst & Young mit der Prüfung des Jahresabschlusses zu beauftragen.
3. Nahm das 4. Quartal des Geschäftsjahres 2003-2004 und somit das Gesamtjahresbudget an.
4. Genehmigte das Budget mit einem Überschuss für das Jahr 2004-2005.
5. Räumt internationalen Direktoren und ehemaligen internationalen Präsidenten so genannte Extension-Budgets ein für Kosten infolge von Clüberweiterungen.
6. Autorisierte Vizepräsident Ashok Mehta, einen Mietvertrag für das LCI Büro in Indien abzuschließen.
7. Erneuerte die Versicherungspolizen für die allgemeine Haftpflichtversicherung und eine Umbrella-Excess-Versicherung beim Versicherungsunternehmen Ace Insurance.
8. Beschäftigte sich mit kleineren firmeninternen Änderungen im Finanzkapitel des Direktivenhandbuchs.

LCIF-AUSSCHUSS

1. Genehmigte den Transfer von LCIF's Investitionsanteilen von Morgan Stanley zur Citigroup Smith Barney.
2. Autorisierte LCIF, bestehende Investment Accounts mit der Russell Investment Group in ein so genanntes *Common Trust Fund Agreement* (neue Investitionsmöglichkeit für gemeinnützige Unternehmen) umzuändern, um von niedrigeren Gebühren und einer verbesserten Übersicht für Treuhänder Gebrauch zu machen.
3. Genehmigte einen Großkatastrophenzuschuss über 300.000 Dollar für den GD 323 zur Beendigung eines Wiederaufbauprojekts nach dem Gujarat Erdbeben. Das Projekt umfasst die Errichtung von Unterkünften und die eines Krankenhauses.
4. Bewilligte einen Core 4-Zuschuss über 250.000 Dollar für das Hörgeräteprojekt: Lions Affordable Hearing Aid Project. Der Zuschuss finanziert eine erste Bestandsaufnahme des neuen Lions-Hörgerätes und die Entwicklung einer digitalen Version des gegenwärtigen Hörgerätes.
5. Hat dem Lions-Quest-Programm bis zum 30. Juni 2006 erneuten Prioritätsstatus bei Core 4-Zuschüssen zuerkannt.

6. Autorisierte LCIF, zusammen mit Verantwortlichen vor Ort entsprechende Maßnahmen zu ergreifen, um die Zuschussgelder für das Projekt SF951/D-5 zurückzufordern, weil diese vermutlich veruntreut worden sind.
7. Genehmigte zwei neue LCIF Auszeichnungen – den “LCIF Friend of Humanity Award” und den “LCIF Helping Hands Award”, mit denen Personen ausgezeichnet werden sollen, die LCIF unterstützen und zum Spenden aufrufen.
8. Ein Core 4-Zuschuss über 125.000 Dollar wurde der Arbeitsgruppe Women’s Eye Health Task Force gewährt für die Entwicklung weiterer Aufklärungsschriften sowie für die Durchführung einer globalen Kampagne zur Förderung des gesunden Sehvermögens und zur Erforschung von Augenkrankheiten bei Frauen.
9. Genehmigte 49 Zuschussanträge (darunter Standardzuschüsse, internationale Hilfszuschüsse und Core 4-Zuschüsse) über insgesamt 1.951.020 Dollar; fünf weitere wurden verschoben, einer wurde abgelehnt.
10. Nahm im LCIF-Kapitel des Direktivenhandbuchs und im LCIF-Direktiven- und Betriebshandbuch den Zusatz auf, dass Distrikt-Governors während ihres Amtsjahres als nicht-stimmberechtigter LCIF-Treuhänder fungieren. Der Beschluss wurde bereits auf der März-Tagung gefasst.
11. Nahm zwei minimale Änderungen im LCIF Direktiven- und Betriebshandbuch vor. Zwei Kapitelhinweise waren falsch nummeriert.
12. Hat vorübergehend eine Clubauszeichnungsurkunde für LCIF-Spenden eingestellt, bei der die Kriterien überarbeitet werden müssen.

AUSSCHUSS FÜR FÜHRUNGSBELANGE

1. Genehmigte einen einmaligen Zuschuss, der nicht über 7.150 Dollar liegen darf, um eine Schulung für Führungskräfte im provisorischen Distrikt 128 (Israel) zu unterstützen.
2. Genehmigte einen einmaligen Zuschuss, der nicht über 4.290 Dollar liegen darf, um eine Schulung für Führungskräfte im Einzeldistrikt 50 (Hawaii, USA) zu unterstützen.
3. Änderte im Direktivenhandbuch den Wortlaut bzgl. derjenigen „Teilnehmer“ am Lions-Führungsseminar, die trotz Anmeldung nicht erscheinen.
4. Änderte im Direktivenhandbuch den Wortlaut bzgl. derjenigen „Teilnehmer“ am MERL Seminar, die trotz Anmeldung nicht erscheinen.

AUSSCHUSS FÜR MITGLIEDSCHAFTSENTWICKLUNG

1. Sprach die Charter des LC Arona-Las Galletas-Costa del Silencio im GD 116, Spanien, aus.

2. Für den GD 307, Indonesien, wurde für das Geschäftsjahr 2004-2005 ein Zuschuss zum Ausbau der Mitgliedschaft erneuert.
3. Hat den Zuschuss zum Ausbau der Mitgliedschaft für GD 116, Spanien, aufgestockt.
4. Legte fest, dass Studenten, die einem bereits bestehenden oder einem Charter Club an einer Universität beitreten, ab sofort eine Beitrittsgebühr von 10 Dollar zu entrichten haben.
5. Gewährt neuen Clubs, die sich in der Gründungsphase befinden, eine Schonfrist bis einschließlich zum 31. Juli 2004 (es gilt das Datum des Poststempels) für evtl. zutreffende Gründungsgebührenerlasse, die bereits zum 30. Juni 2004 abgelaufen sind.
6. Bewilligte ein Auszeichnungsprogramm für den Ausbau von Clubs an Universitäten.
7. Akzeptierte die erhöhten Betriebs- und Personalkosten für das internationale Sekretariat im GD 354/355, Korea.
8. Brachte die Liste der Vereinigung, auf der alle „Lions“-Länder und geografischen Gebiete aufgeführt sind, auf den neuesten Stand.

AUSSCHUSS FÜR PUBLIC RELATIONS

1. Erhöhte den Zuschuss, der vom Hauptsitz für alle offiziellen Ausgaben der *LION-Zeitschrift* gezahlt wird, um 1,25 Dollar.
2. Vermerkte im Direktivenhandbuch, Kapitel XXI, Paragraph P, dass monatlich ein elektronisches Rundschreiben auf der Webseite der Vereinigung erscheint.

AUSSCHUSS FÜR SERVICEAKTIVITÄTEN

1. Gab die „Leos des Jahres“ für 2003-2004 bekannt.
2. Der Ausschuss hat ein internationales Symposium für Kinder und Jugendliche in Ljubljana, Slowenien für die Zeit vom 27.-30. Januar 2005 geplant (Änderungen vorbehalten).
3. Bewilligte einen Lions-Fotowettbewerb zum Thema Umwelt.

Summary.GE
